



# LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein  
Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 24 / 2013    7. Jahrgang    Nummer 171    12. September 2013

## Themen in dieser Ausgabe:



### Kampagne zur Mitgliederwerbung

- NORLA mit Mettwurstanschnitt und LFV-Messeauftritt, Seite 1 - 3

### Jugendfeuerwehr

- Schleswig-Holsteiner führt die Deutsche Jugendfeuerwehr, Seite 3 – 4
- JF Schwarzenbek wird Deutscher Vizemeister, Seite 4- 5

### Feuerwehrsport

- Freie Plätze für Feuerwehr-Fitness-Abzeichen-Abnehmer, Seite 5
- Abnahme- und Kennlerntag für das DFFA, Seite 5

### Aus den Mitgliedsverbänden

- KfV Pinneberg: Breitner: Unser Land hat leistungsfähige Feuerwehren, Seite 6

## Kampagne zur Mitgliederwerbung



## NORLA mit Mettwurstanschnitt und LFV-Messeauftritt

Wenn es die Feuerwehr nicht gäbe, müsste man sie erfinden.“ Mit dieser Feststellung machte sich Landtagspräsident Klaus Schlie ans Werk und schnitt die erste „EDEKA-Feuerwehr-Mettwurst“ der neuen Saison an. Im Rahmen der Verbrauchermesse NORLA in Rendsburg gab Schlie am vergangenen Donnerstag zusammen mit Landes-Jugendfeuerwehrwart Dirk Tschechne und EDEKA-Nord-Geschäftsführer Martin Steinmetz den Startschuss für die Neuauflage der leckeren Wurst.



Zur Erinnerung: Schon 2011 war die „Feuerwehr-Mettwurst“ ein Verkaufsschlager und spülte eine Spende in Höhe von 71.000 Euro in die Kasse des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein, der das Geld für die Bildungsarbeit der Jugendfeuerwehren und für Projekte der Nachwuchswerbung einsetzte. Auslöser waren damals die Kürzungen des Landes bei den Zuschüssen für die Jugendfeuerwehren. Dieses finanzielle Loch konnte damals locker ausgeglichen werden. Und so wurde in diesem Jahr u.a. der „1. Feuerwehr-Marketing-Kongress“ in Kiel mit der Spende von EDEKA finanziert. Weitere Projekte zur Mitgliederbindung und -findung sind in Planung.

Da dieses Thema auch bei den Verantwortlichen der EDEKA-Nord gut ankam, wurde schon 2012 beschlossen die Aktion zu wiederholen – und auszudehnen auf das gesamte Verbreitungsgebiet der EDEKA Nord. Dazu gehören neben Schleswig-Holstein, das Land Mecklenburg-Vorpommern, der Stadtstaat Hamburg, das nördliche Niedersachsen und ein kleiner Teil Brandenburgs. Einigkeit besteht in den fünf Feuerwehrverbänden, dass die zu erwartenden Spenden

ausschließlich für Maßnahmen der Nachwuchssicherung eingesetzt werden. Diesem Weg kamen 2012 für alle Länder erneut rund 70.000 Euro zusammen.



„Mit dieser fantastischen Aktion trifft EDEKA voll ins Herz der Ehrenamtler in den Freiwilligen Feuerwehren“, sagte der Landtagspräsident als er das Messer zum Anschnitt in die Hand nahm. „Denn es lohnt sich, sich für die Förderung junger Menschen in den Feuerwehren einzusetzen. Der Einsatz, den die Wehren für die Bürger des Landes erbringen, ist es wert, auf diese Art gefördert zu werden. Ich hoffe, dass in diesem Jahr die 100.000 Euro-Schallgrenze gebrochen wird“, sagte Schlie.

Landes-Jugendfeuerwehrwart Dirk Tschene freute sich ebenso über das Engagement des Einzelhandelsunternehmens. Er versprach, dass man mit dem Geld auch weiterhin kreative und moderne Ideen anpacken werde, um junge Menschen für die Feuerwehr zu begeistern.



In diesem Jahr sollen in Schleswig-Holstein 50 % der Spende in den jeweiligen Kreisjugendfeuerwehren verbleiben, die damit kleinere regionale Projekte finanzieren sollen. Daher rief er alle Feuerwehren und Jugendfeuerwehren auf, sich mit ihren örtlichen EDEKA-Händlern abzustimmen und gemeinsame Aktionen wie technische Vorführungen, Informationsstände und Mitmachangebote an oder in den jeweiligen Märkten anzubieten. Entsprechende Informationsschreiben werden in der nächsten Woche an alle EDEKA-Händler und Wehrführer verschickt.



Der Verkauf der „Feuerwehr-Mettwurst“ startet in 750 EDEKA-Märkten am 1. Oktober und dauert bis 31. Dezember. Die Bekanntgabe und Übergabe der jeweiligen Spenden an die fünf Landesverbände soll dann im April 2014 im Rahmen der EDEKA-Händlermesse in Neumünster stattfinden.

## Landespolitik am LFV-Messestand

Der Messestand des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein auf der NORLA in Rendsburg war am Freitag Treffpunkt der geballten Landespolitik. Zunächst war es Innenminister Andreas Breitner, der einen Besuch abstattete und sich über den Messeauftritt des Verbandes informierte. Die Imagekampagnen und damit verbundenen nötigen Finanzmittel für die kommenden Jahre, die EDEKA-Feuerwehr-Mettwurst und der „Haushalts-Löschkübel“ waren Themen, über die Öffentlichkeitsreferent Holger Bauer den Minister bei Kaffee und Pflaumenkuchen informierte.



Auch der 2. Feuerwehr-Marketing-Kongress war ein Thema und Andreas Breitner notierte sich den Termin dieser Veranstaltung: Samstag, 25. Oktober 2014, im Kieler Landeshaus. Auch das von der Firma Ziegler Feuerschutz ausgestellte Fahrzeug nahm der Innenminister interessiert in Augenschein und ließ sich die Details erklären.

Kaum war der Minister zum nächsten Termin geeilt, besuchten der CDU-Landesvorsitzende Reimer Böge, CDU-Fraktionsvorsitzender im Landtag Johannes Callsen und der Bundestagsabgeordnete Johann Wadephul, sowie der Präsident des Bauernverbandes Werner Schwarz den Landesfeuerwehrverband und informierten sich ebenfalls über Marketingkampagnen und Feuerwehr-Mettwurst.

Am Samstag gab der Feuerwehr-Musikzug Amt Nortorfer Land ein Platzkonzert am LFV-Stand. Königlicher Besuch



stellte sich dann am Samstag ein, als die „Pellkartoffelkönigin Dorthé“ und ihre „Pellkartoffelprinzessin Anne“ aus Hohenlockstedt bei der Feuerwehr vorbeischaute. Bereitwillig ließen sich die beiden „Majestäten“ mit dem LFV-Standpersonal fotografieren – wann hat



man schon mal solche Gelegenheit?

Daneben gab es an allen vier Messtagen viel Spiel, Spaß und Informationen rund um die Feuerwehr. Täglich waren zwischen 15 und 20 ehrenamtliche Standbetreuer im Einsatz. Kinder fühlten sich am LFV-Messestand von der Hüpfburg und dem Glücksrad magisch angezogen. Zeit genug also, um mit den Eltern über Fragen des Brandschutzes, der LFV-Imagekampagnen und auch über Mitgliedschaften ins Gespräch zu kommen.



Beim „Feuerwehr-Memory“ musste zunächst ein Riesenpuzzle zusammengesetzt werden und danach galt es, Ausrüstungsgegenstände auf einem von der Fa. Ziegler Feuerschutz zur Verfügung gestellten Vorführfahrzeug zu finden. Das Ganze natürlich auf Zeit und so gab es vier Tagessieger, die sich über eine Familienkarte für den Hansa-Park freuten.

Die nächste NORLA findet vom 4. bis 7. September 2014 statt.

Fotos: Bauer (8), Wüst (1), LjF Brandenburg (1)

## Jugendfeuerwehr



### Schleswig-Holsteiner führt die Deutsche Jugendfeuerwehr

Stadthagen / Berlin - Die Deutsche Jugendfeuerwehr hat eine neue Spitze. In Stadthagen wählten die Delegierten aus 16 Bundesländern den 36-jährigen Bundespolizisten Timm Falkowski aus Schleswig-Holstein. Der bisherige stellvertretende Bundesjugendleiter tritt damit die Nachfolge von Johann Peter Schäfer (59) an, der nach zwei Amtszeiten den Staffelstab weitergeben wollte. Daneben wurden zwei neue Stellvertreter gewählt und ein Stellvertreter in seinem Amt bestätigt.

In diesem Jahr haben der Landkreis Schaumburg und die Stadt Stadthagen in Niedersachsen diese Großveranstaltung ausgerichtet. Als seine Stellvertreter wurden der Saarländer Dirk Müller (36) und Christian Patzelt (31) aus Bremen neu gewählt. Der Amberger Heinrich Scharf (49) wurde in seinem Amt bestätigt



Die schleswig-holsteinische Delegation gehörte zu den ersten Gratulanten für den frisch gewählten Bundesjugendleiter. (v.lks.) Imke Eggert, Rüdiger König, Sascha Keßler, Timm Falkowski, Dirk Tschechne, Jenny Sibbert, Jana Baritz und Marcel Huth.

Foto: Mölich

Den Wahlen ist ein Rückblick über acht Jahre inhaltliche Entwicklung bei der Deutschen Jugendfeuerwehr vorausgegangen. Zum Abschluss wurden den bisherigen Spitzen des Bundesverbandes, Johann Peter Schäfer, und seinem ebenfalls scheidenden Stellvertreter Andreas Huhn minutenlange stehende Ovationen der Delegierten und Gäste zu Teil.

Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes hat ihre Leistung gewürdigt. "Die Deutsche Jugendfeuerwehr hat sich in den vergangenen Jahren entscheidend weiterentwickelt", so Hans-Peter Kröger. "Dies ist maßgeblicher Verdienst von Pit Schäfer und Andreas Huhn. Sie konnten ein starkes Team um sich versammeln und haben die richtigen Themen gesetzt. Ich freue mich, dass mit dem Nachfolger ein Kamerad das Ruder übernimmt, der die nötige Erfahrung, neue Ideen und Begeisterung für die Jugendfeuerwehr in unserem Land mitbringt."

Timm Falkowski setzt in seinem neuen Amt auf bewährte Erfolgsrezepte und legt Wert auf Klarheit und Offenheit. "Die Herausforderung der kommenden Jahre liegt darin, dass wir unsere Stärken und Alleinstellungsmerkmale hervorheben", so der Schleswig-Holsteiner. "Wir müssen sicherstellen, dass unsere Jugendorganisation weiterhin attraktiv und interessant für junge Leute in den Städten und auf dem Land ist. Wir wollen erkennbar sein und unser Potenzial als einer der größten Jugendverbände Deutschlands stärker ausnutzen."

### **Zur Person: Timm Falkowski**

Timm Falkowski trat 1987 in die Jugendfeuerwehr ein, war von 1998 bis 2008 Jugendfeuerwehrwart in Kaköhl-Biekendorf, von 2004 bis 2010 war er stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart im Landkreis Plön. 2007 übernahm er kommissarisch das Amt des stellv. Bundesjugendleiters, in welches er 2009 offiziell gewählt wurde.

Falkowski ist seit 2003 verheiratet und lebt mit seiner Frau auf einem kleinen Bauernhof in Köhn.



## **JF Schwarzenbek wird bundesdeutscher Vizemeister**

Stadthagen - Bei den Deutschen Meisterschaften im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr konnte die Mannschaft aus Möllenbeck (Stadt Rinteln, Kreis Schaumburg, Niedersachsen) zum dritten Mal in Folge gewinnen. Die Mannschaft mit dem Heimvorteil in diesem Jahr erreichte 1.443 Punkte. Den Platz 2 belegte die JF Schwarzenbek aus Schleswig-Holstein (1.427 Punkte), dicht gefolgt von der JF Sperlhammer aus Bayern mit 1.426,9 Punkten. Insgesamt 32 Landes- und Vize-Landesmeister traten beim Wettbewerb in Stadthagen an. Die Veranstaltung stellte den Abschluss des Deutschen Jugendfeuerwehrtages 2013 dar.

Alle Einzelplatzierungen sind zum Download auf [www.jugendfeuerwehr.de](http://www.jugendfeuerwehr.de) erhältlich.

Der frisch gewählte Bundesjugendleiter Timm Falkowski zog nach dem Wettbewerb eine positive Bilanz: "Die Mannschaften haben alles gegeben und sich vom Nieselregen nicht aufhalten lassen. Großer Respekt für diese Leistung." Er beendet mit der Siegerehrung auch den Deutschen Jugendfeuerwehrtag 2013 in Stadthagen.

"Die Platzbedingungen waren hervorragend", so der oberste Schiedsrichter der Deutschen Jugendfeuerwehr, der Berliner Helge Weber. "Die Stadthäger Feuerwehr und die Kreis-Jugendfeuerwehr haben es an Nichts mangeln lassen. Erstmals gab es beim Training und dem Entscheid ein Rahmenprogramm und Informationen über die Gruppen über Lautsprecher."

Der Bundeswettbewerb setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Im feuerwehrtechnischen A-Teil ist eine Löschübung mit Hürden zu absolvieren. Der sportliche B-Teil ist ein 400-Meter-Staffellauf mit kleinen Aufgaben für die insgesamt neun Läufer. Die Landessieger werden durch Landes- und Kreisentscheide ermittelt. Der Sieger erhält neben dem Titel "Deutscher Meister im Bundeswettbewerb" den Wanderpokal National-Vetter-Cup. Die Deutschen Meisterschaften im Bundeswettbewerb finden alle zwei Jahre statt.

Die Wertungsrichter haben in diesem Jahr aufgrund der Witterung gleich zu Beginn beim sog. B-Teil (Staffellauf) das Laufbrett von Läufer 4 entfernt. So konnten alle Gruppen unter den gleichen Bedingungen starten.

## Feuerwehrsport



### Freie Plätze für Feuerwehr-Fitness-Abzeichen-Abnehmer

Der LfV-SH bietet am Samstag, dem 28. September 2013 eine Schulung zum Abnahmeberechtigten für das DFFA an. Diese Schulung findet im Uni-Sportforum der Christian-Albrechts-Universität in Kiel (Seminarraum 225 und Sporthalle) statt. Dafür sind noch zwei freie Plätze verfügbar. Die Veranstaltung dauert von 10 bis 16 Uhr. Als Ausbilder fungieren Kai Wohlsen (BF Lübeck/ Deutsche Feuerwehrsportföderation) und Jens Oliver Mohr (Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord)

Mitmachen können interessierte Kameradinnen und Kameraden, die dem Thema Fitness in der Feuerwehr offen gegenüber stehen und in ihren Wehren, Ämtern oder Kreisverbänden das Training und die Abnahme des DFFA übernehmen wollen. Der Eigenanteil für Verpflegung und Getränke beträgt zehn Euro und ist zahlbar am Veranstaltungstag. Verbindliche Anmeldung unter Nennung einer Email-Adresse nimmt LfV-Fachleiter „Feuerwehrsport“ Andreas Bahr unter der Mailadresse [bahrandreas@t-online.de](mailto:bahrandreas@t-online.de) bis spätestens 16. September entgegen.

Weitere Informationen und einen detaillierten Tagesablauf erhalten die Teilnehmer nach Anmeldeschluss.

### Abnahme- und Kennenlerntag für das DFFA

Der KfV Rendsburg-Eckernförde veranstaltet am Samstag, 19. Oktober, einen Abnahme- und Kennenlerntag für das Deutsche Feuerwehr Fitnessabzeichen (DFFA) um 10:00 Uhr im Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, P.-H.-Eggers-Str. 22-24, 24768 Rendsburg.

Es wird eine Abnahme sowie das Kennenlernen für folgende Disziplinen angeboten:

- Endlosleiter steigen (Kraft),
- Bankdrücken (Kraft),
- Klimmzüge (Kraft),
- 5000 Meter Lauf (Ausdauer),
- Kasten-Bumerang-Test (Koordination).

Verbindliche Anmeldungen (Name, Alter, Feuerwehr, eMail-Adresse) können bis Freitag, 27. September 2013 bei der Geschäftsstelle des KfV Rendsburg-Eckernförde ([www.kfv-rdeck.de](http://www.kfv-rdeck.de), [info@kfv-rdeck.de](mailto:info@kfv-rdeck.de)) eingereicht werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Plätze begrenzt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung können unter der Mailadresse: [traulsen@kfv-rdeck.de](mailto:traulsen@kfv-rdeck.de) abgefragt werden. Informationen über die Anforderungen zum DFFA sind unter [www.dfs-ev.de](http://www.dfs-ev.de) einzusehen.

Sportkleidung und Einsatzschutzkleidung (mit Helm, Handschuhe und Stiefel) sind mitzubringen. Für die DFFA Urkunde (2.- EUR), DFFA-Nadel (2.- EUR) und Bandschnalle (8.- EUR) fallen Kosten an, die am Abnahmetag zu entrichten sind. Es besteht die Möglichkeit zu duschen. Getränke, Obst und Snacks werden gestellt.

Freie Plätze können von Kameradinnen und Kameraden aus anderen Kreisen belegt werden. Teilnahmebestätigungen werden nach dem 27. September per Mail versendet. Kameradinnen und Kameraden mit einer Abnahmeberechtigung sind herzlich willkommen. Zur Koordinierung der Disziplinen ist eine Anmeldung erforderlich.

Hinweis zum Unfallversicherungsschutz:

Über die Teilnahme an Feuerwehrsportereignissen - wie der DFFA-Tag - muss die Wehrführung der jeweiligen Feuerwehr in Kenntnis gesetzt und die jeweilig betroffene Person muss von der Wehrführung offiziell entsendet werden (Entsendungsprinzip).

# Aus den Mitgliedsverbänden



## **KFV Pinneberg: Breitner: Unser Land hat leistungsfähige Feuerwehren**

SCHENEFELD. Innenminister Andreas Breitner hat die Freiwilligen Feuerwehren als unverzichtbar für die Sicherheit in der Gemeinde und den Katastrophenschutz in Schleswig-Holstein bezeichnet. „Freiwillige Feuerwehren halten die Kommunen von Kosten frei, die sie im Zeitalter chronisch knapper Finanzmittel unmöglich schultern könnten“, sagte Breitner am Samstag (7. September) während eines Tages der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld (Kreis Pinneberg), die in diesem Jahr auf ihr 125-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Für die Sicherheitsarchitektur des Landes sei der Charakter der Ehrenamtlichkeit und Freiwilligkeit ohne realistische Alternative.

Wie wichtig ein funktionierendes und flächendeckendes Feuerwehrwesen in Schleswig-Holstein sei, habe das Elbehochwasser im Juni eindrucksvoll gezeigt. Zur Abwehr der Flut seien nicht nur Feuerwehren aus Schleswig-Holstein in Lauenburg im Einsatz gewesen, schleswig-holsteinische Feuerwehren hätten auch länderübergreifend in Sachsen-Anhalt Hilfe geleistet. „Unser Land hat leistungsfähige Feuerwehren, die den Menschen Sicherheit für Leben und Eigentum bieten“, sagte der Minister.

Die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr ist nach Aussage von Breitner in erster Linie kein Freizeitvertrieb. „Freiwillige Feuerwehren erfüllen einen öffentlichen Auftrag“, sagte der Minister. Die Frauen und Männer in den Wehren trügen eine große Verantwortung für das Gemeinwesen. Die Gesellschaft müsse dafür dankbar sein, dass Menschen neben ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen auch nach 125 Jahren Zeit und Energie für die Sicherheit ihrer Gemeinde einsetzten.

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail [Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de) oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion  
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

# Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

## Professionelle Terminal & Mietserverlösungen

### Effizientes EDV Management für Ihre Feuerwehr

- keine hohen Investitionen
- hohe Ausfallsicherheit bei Hosted Servern in professionellem Rechenzentrum
- Flexibilität durch Softwaremietlizenzen
- kein Hardwarerisiko



#### Hardware



**XEKO Ltd.**  
Helge Haude  
Flensburger Str. 10  
D-24837 Schleswig  
☎ +49-(0)4621-290029  
☎ +49-(0)4621-997081  
✉ [info@xeko.de](mailto:info@xeko.de)  
🌐 [www.xeko.de](http://www.xeko.de)

#### Software



**MP-SOFT-4-U GmbH**  
Peter Breuer  
Am Breilingsweg 24  
D-76709 Kronau  
☎ +49(0)7253-957-641  
☎ +49(0)7253-957-518  
✉ [info@mp-feuer.de](mailto:info@mp-feuer.de)  
🌐 [www.mp-feuer.de](http://www.mp-feuer.de)

#### Internet



**die NetzWerkstatt®**

**die NetzWerkstatt®**  
Sven Probst  
Kurze Straße 5  
D-24768 Rendsburg  
☎ +49-(0)4331-24700  
☎ +49-(0)4331-24701  
✉ [info@die-netzwerkstatt.de](mailto:info@die-netzwerkstatt.de)  
🌐 [www.die-netzwerkstatt.de](http://www.die-netzwerkstatt.de)

#### Shop



**hamburger-feuerwehr-shop.de**  
Kai Stolte Produktion  
Hellkamp 12  
D-20255 Hamburg  
☎ +49-(0)40-8508285  
☎ +49-(0)40-85157785  
✉ [kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de](mailto:kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de)  
🌐 [www.hamburger-feuerwehr-shop.de](http://www.hamburger-feuerwehr-shop.de)